

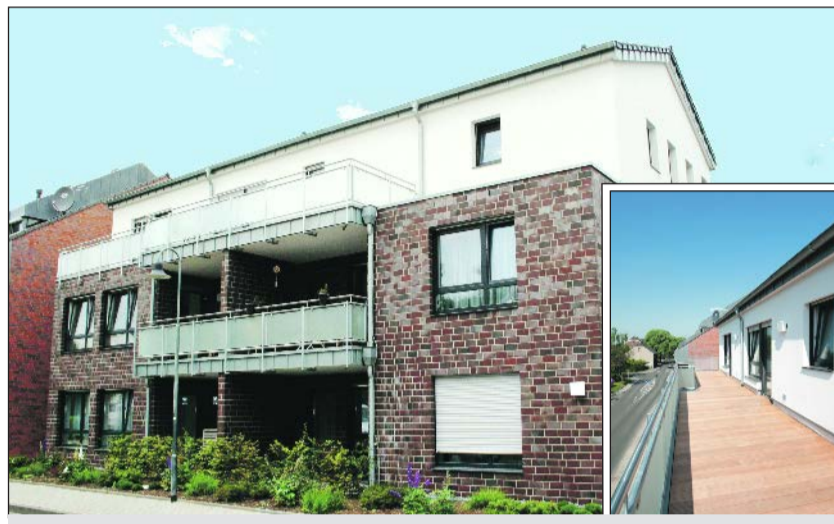
Apartmenthaus in St. Hubert bezogen

Seit dem 1. Juni leben elf Mieter in ihrer eigenen Wohnung

Wie sagt man sprichwörtlich so schön: „Pünktlich wie die Maurer.“ Und so kann man auch die Fertigstellung des Apartmenthauses der Lebenshilfe Kreis Viersen e. V. in Kempen-St. Hubert beschreiben.

Es sind sechs neue Wohnungen, ein Einzel- und fünf Doppelapartments, entstanden. Allen elf Mietern konnten am 1. Juni die Schlüssel und damit ihre neue Wohnung übergeben werden. Jetzt heißt es für die Mitarbeiter im Ambulant Betreuten Wohnen (kurz BeWo), bei der Eingewöhnung in die neue Selbstständigkeit behilflich zu sein. „Die ersten Schritte sind sehr wichtig.“

„Die ersten Monate werden bestimmt nicht reibungslos verlaufen. Dass viele neue Dinge auf die Mieter zukommen, ist bei einem Wechsel von der Wohnstätte ins BeWo normal“, meint Bereichsleiter Volker Fritz. „Aber die Nähe zur Wohnstätte „Haus Drabben am Zanger“ gibt vielen die Sicherheit und Ruhe, dass Hil-



Das neue Apartmenthaus an der Aldekerker Straße in St. Hubert ist ein Hingucker. Fotos (2): Lebenshilfe Viersen

fe nie weit weg ist“, ergänzt er. Seitdem im Jahr 2010 die Planungen für das Haus konkreter wurden, ist alles gut vorangegangen. Alle Unstimmigkeiten und Verzögerungen hielten sich im Rahmen und konnten immer schnell gelöst werden. Dafür dankt

die Lebenshilfe allen Beteiligten. Vom ersten gemeinsamen Spatenstich mit Kempens Bürgermeister Volker Rübo am 11. Mai 2012, über das Richtfest am 12. Oktober 2012, bis zum Erstbezug sind gerade einmal 13 Monate vergangen. „Das Ergebnis

kann sich sehen lassen. Auch die Mitarbeiter sind von den Wohnungen begeistert“, sagt Geschäftsführer Michael Behrendt.

Selbstverständliches Miteinander

Über eine Million Euro hat die Lebenshilfe in den Neubau investiert. Durch den Rückzug der öffentlichen Hand aus der Gebäudefinanzierung hat der Verein diese Kosten allein gestemmt. Zusätzlich sucht der Verein noch Spender, damit auch in Zukunft bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum für Menschen mit Behinderung entstehen kann. Mittelfristig soll das Apartmenthaus inklusiv, sprich von Menschen mit und ohne Behinderung, bewohnt werden. „Nur so ist das Ziel ‚Inklusion‘, das selbstverständliche Miteinander aller Menschen ohne Ausgrenzung, zu erreichen“, erläutert Karl Mevissen, Vorsitzender der Lebenshilfe Kreis Viersen e. V.

INHALT

■ Köln

Lindenstraßen-Star im Kölner Haie-Fieber – Jan Grünig alias Martin „Murfel“ Ziegler hat sich entwickelt – vom Kinderstar der beliebten WDR-Sendung zu einem jungen Mann mit vielseitigen Interessen. Das Porträt auf



► Seite 2

■ Kolumne

Mit Eis-Pack statt Six-Pack heißt die neue Kolumne von Ute Scherberich-Rodriguez Benites. Lesen sie mehr auf

► Seite 4

IHR KONTAKT VOR ORT

Christian Rother

Telefon: (0 21 56) 49 40 51

E-Mail: c.rother@lebenshilfe-viersen.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe Kreis Viersen e. V., Kniebelerstraße 23, 47918 Tönisvorst, Telefon: (0 21 56) 49 40-0, m.behrendt@lebenshilfe-viersen.de

■ Redaktion: Christian Rother, Michael Behrendt

■ Presserechtlich verantwortlich: Karl Mevissen, Vorsitzender

■ Teilaufgabe: 20 000 Exemplare

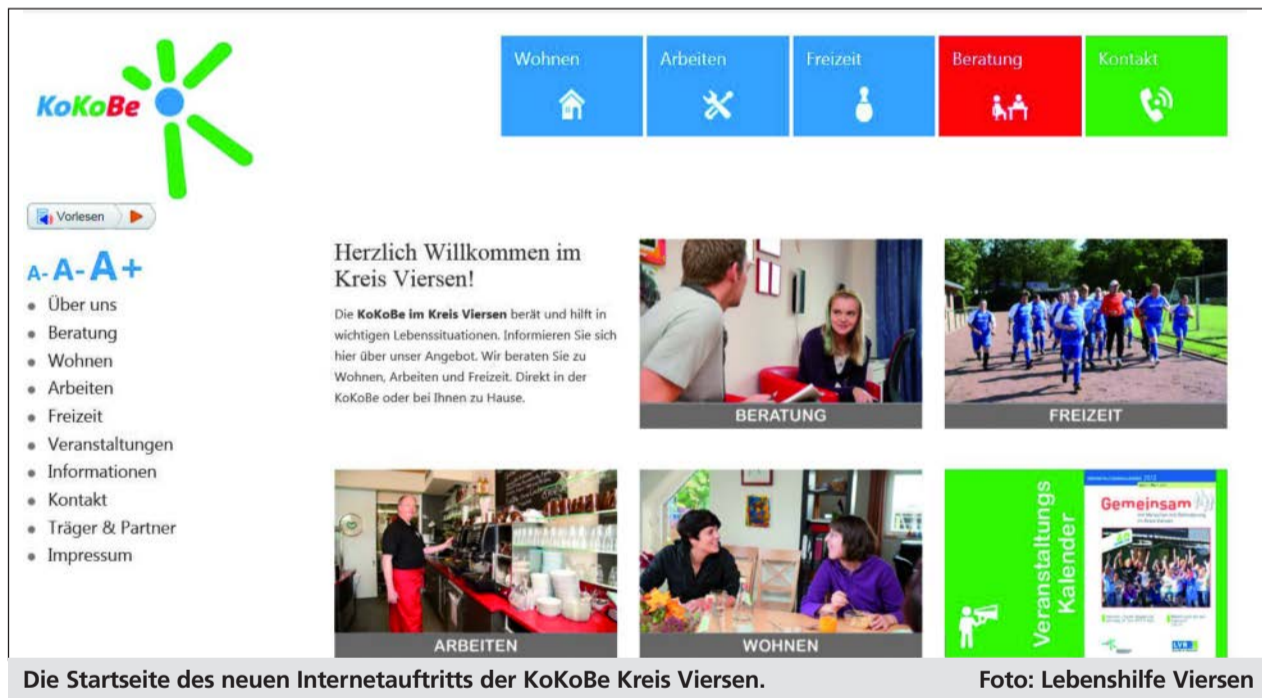
Neuer Internetauftritt: Informieren Sie sich hier!

Einfach, barrierefrei und informativ – so wünscht man sich Internetseiten

Seit August ist die neue Internetseite der unabhängigen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle im Kreis Viersen online. Unter www.kokobe-viersen.de stellt die KoKoBe ihr Beratungsspektrum für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige vor und bietet weiterführende Informationen zu den Themen Wohnen, Arbeit sowie Freizeit.

„Mit dem neuen Internetauftritt bieten wir allen Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, barrierefrei mit uns in Kontakt zu treten. Dabei helfen unter anderem eine kontrastreiche Gestaltung, eine entsprechende Schriftgröße, klare Schriftarten sowie eine Vorlese- und eine Vergrößerungsfunktion. Aber vor allem die Nutzung von einfacher Sprache ermöglicht erst den Zugang für Menschen mit geistiger Behinderung“, erläutert Iris Intveen, Mitarbeiterin der KoKoBe. Der gelungene Start ist vor allem der guten Zusammenarbeit mit der Webseitenagentur „Nerd & Brain Design“, www.nerd-brain.de, zu verdanken.

Der Veranstaltungskalender der KoKoBe fasst alle interessanten Angebote für Menschen mit Behinderung im gesamten Kreis zusammen.



Die Startseite des neuen Internetauftritts der KoKoBe Kreis Viersen.

Foto: Lebenshilfe Viersen

Die eigenen Veranstaltungen, wie der Offene Treff in Tönisvorst, das Markt-Café in Viersen-Dülken, der Elterngesprächskreis in Brüggen-Bracht und das ViVo-Sommerfest, haben zusätzlich eine eigene Rubrik erhalten.

Des Weiteren bietet die Seite im Unterpunkt „Informationen“ weiterführende Links zu fachlichen Informationen anderer Institutionen.

Die trägerunabhängige Beratung der KoKoBe ist kostenlos und wird durch den Landschaftsverband Rheinland finanziert. Im Kreis wird die Arbeit vom Trägerverbund aus Lebenshilfe Kreis Viersen e. V. und dem LVR HPH-Netz West durchgeführt. Ansprechpartner für den Bereich Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmatal und Viersen ist

Andreas Epping, Telefon: (0 21 62) 1 02 25 28. Für den Bereich Nette-tal, Viersen, Kempen, Tönisvorst und Willich zeigen sich Iris Intveen und Petra Zohlen verantwortlich, Telefon: (0 21 62) 8 19 88 20. Per E-Mail erreichen Sie die KoKoBe unter info@kokobe-viersen.de. Alle Informationen finden Sie auf www.kokobe-viersen.de. Schauen Sie doch einfach vorbei.

Veranstaltungstipp – Bitte vor-merken!

Unter dem Motto „Brücken, hochinklusiv!“ laden die Lebenshilfe Kreis Viersen e. V. und die Behindertenbeauftragten der Gemeinde Brüggen zum großen Inklusionstag ein. Dieser wird am Sonntag, dem **8. Dezember**, in der Mehrzweckhalle **Brüggen**, Kreuzherrenplatz, stattfinden. Von **10 bis 16 Uhr** stellen sich beispielsweise von der Lebenshilfe die Bauchtanzgruppe „Nashita“, die Kleine Werkstatt oder der Gospelchor vor, um nur drei zu nennen. Des Weiteren präsentieren sich Gruppen, Vereine und Firmen, die sich mit dem Thema Inklusion beschäftigen. Den Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Kultur, Information, Tombola und Sport. Der Eintritt ist frei! Eröffnet wird der Tag vom Bürgermeister Gerhard Gottwald, Martin Philippi (Agentur Barrierefrei NRW) und Norbert Killewald (Behindertenbeauftragter NRW). Wer Interesse hat, sich ebenfalls an dem Tag zu präsentieren, der nimmt bitte Kontakt mit Petra Alshut von der Lebenshilfe auf: Telefon (0 21 63) 5 71 30 40 oder E-Mail p.alshut@lebenshilfe-viersen.de

Stiftung Lebenshilfe
im Kreis Viersen
Spendenkonto-Nummer: 7 011 737
Sparkasse Krefeld (BLZ): 320 500 00
Gutes können Sie mit uns tun !
Gemeinsam werden wir eine Menge schaffen !
Kniebelerstraße 23 - 47918 Tönisvorst - Tel.: 02156 / 49 40 0

www.kaeffchen-viersen.de **Weinprobe**
Freitag **22. November 2013**
ab 19:00 Uhr
für **25,90 €** pro Person!
Essen inklusive.
Anmeldung: bis **15. Nov.**
Am Steinkreis 1 · 41748 Viersen · 02162 / 10 26-897 · direkt hinterm Bahnhof Viersen

das **kaeffchen**
am steinkreis
besonders · lecker · gut